

# info

Nachrichten & Tipps der JADE Assekuranz Versicherungsmakler – NR. 2/2008

## inhalt

**SEITE 2**  
*Rente kommt vom Eigenheim*

**SEITE 2**  
*Krankengeld für Selbständige neu geregelt*

**SEITE 2**  
*Finanziell flüssig bei schweren Krankheiten*

**SEITE 3**  
*Privates Unfallrisiko privat absichern*

**SEITE 3**  
*Risiko Zeckenbiss in die Unfallpolice aufnehmen*

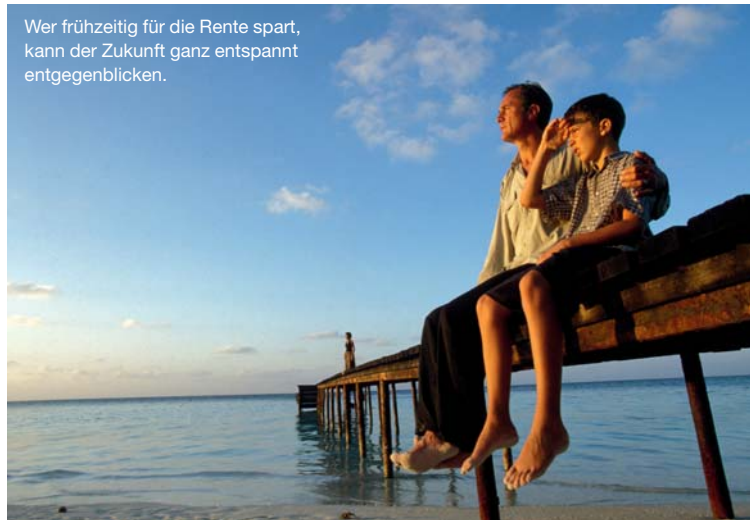
**SEITE 4**  
*Welche Versicherung zahlt für Unwetterschäden?*

**SEITE 4**  
*Ski und Rodel gut versichert*

**tipp**

**Schulzeiten zählen für die Rente. Wer nach dem 17. Geburtstag eine allgemeinbildende Schule, Fachschule, Fachhochschule oder Hochschule besucht hat, bekommt bis zu acht Jahre als Anrechnungszeit in der Rentenversicherung berücksichtigt. Voraussetzung: Die Zeiten wurden alle korrekt gemeldet und erfasst. Die Deutsche Rentenversicherung rät, fehlende Einträge rechtzeitig nachtragen zu lassen. Sie steigern zwar nicht unmittelbar die Rente, zählen aber bei der Erfüllung von Wartezeiten in der Rentenversicherung mit. So kann man etwa die Altersrente für langjährig Versicherte vor Erreichen der Regelaltersgrenze erhalten, wenn man eine Wartezeit von 35 Jahren erfüllt hat.**

Wer frühzeitig für die Rente spart, kann der Zukunft ganz entspannt entgegenblicken.



## ALTERSVORSORGE

### Früh gespart macht sich bezahlt

#### Zinseffekte nutzen, spätere Vorsorge optimieren

■ Wer früh für seine Altersvorsorge spart, hat einen guten Freund: den Zinsezins. Bei langfristigen Sparplänen sorgt er dafür, dass auch aus kleinen Raten ordentliche Renten werden. Im Prinzip sollten bereits Schulabgänger beginnen, über ihre Altersvorsorge nachzudenken. Nach Abschluss der Ausbildung oder des Studiums ist eine gute Zeit, die Weichen für einen finanziell unbeschweren Lebensabend zu stellen. Allerdings sollte man nicht übers Ziel hinausschießen und für laufende Kosten und mögliche Reparaturen ein Zusatzpolster anlegen. Denn wenn es so knapp wird, dass man vor Rentenbeginn auf sein Altersvorsorgevermögen zugreifen muss, kann sich das negativ auf den Zinsezins auswirken.

Je länger man spart und je größer die Rendite wird, desto positiver wirkt sich der Zinsezinsseffekt aus. Das Rechenbeispiel beschreibt eine typische private Rentenversicherung mit garantierter Rente plus nicht garantierter Beteiligung an den erwirtschafteten Überschüssen sowie einer jährlichen Steigerung der Monatsrente.

Garantierte Monatsrente 500 Euro, Rentendynamik 2,75 % p.a., Beginn 1.1.2008

Alter heute	25 Jahre	30 Jahre	35 Jahre	40 Jahre	45 Jahre
Beitragszahlungsdauer	40 Jahre	35 Jahre	30 Jahre	25 Jahre	20 Jahre
<b>Monatsbeitrag</b>	<b>201,26 €</b>	<b>240,62 €</b>	<b>291,25 €</b>	<b>362,04 €</b>	<b>467,95 €</b>
Rente 1. Jahr	1.026 €	930 €	848 €	775 €	710 €
Rente 5. Jahr	1.143 €	1.037 €	945 €	864 €	791 €
Rente 10. Jahr	1.309 €	1.188 €	1.083 €	989 €	906 €
Rente 20. Jahr	1.717 €	1.558 €	1.420 €	1.298 €	1.188 €



tipp

Die **Rentenhypothek** muss nicht getilgt werden. Das ist besonders vorteilhaft für Senioren ohne direkte Erben. Sie erhöhen ihren finanziellen Spielraum und können dabei im eigenen Heim wohnen bleiben.

tipp

Selbständige, die eine private Krankenversicherung ins Auge gefasst haben, sollten noch vor dem 1.1.2009 handeln. Durch die dreijährige Bindungsfrist der Krankentagegeldversicherung in der GKV ist der Wechsel während der Laufzeit nur mit Nachteilen möglich.



tipp

Eine **Dread-Disease-Versicherung** ist eine perfekte Ergänzung einer Berufsunfähigkeitsversicherung, ersetzt diese aber nicht. Sie zahlt einmalig bei sehr schweren Krankheiten, eine Berufsunfähigkeitsversicherung hingegen regelmäßig in Form einer laufenden Rente, und das auch nach chronischen Erkrankungen, wie Schäden am Bewegungsapparat oder seelischen Erkrankungen. Wir beraten Sie gerne ausführlich.

## ALTERSVORSORGE

### Rente kommt vom Eigenheim

#### Immobilien beleihen und Rente aufbessern

■ Immer mehr Rentner sind immer länger aktiv. Mit der verbesserten Gesundheit steigt die Lebenserwartung und damit das Bedürfnis, im Ruhestand Großes zu unternehmen. Bis jetzt hatten es Menschen über 65 Jahre schwer, für Reisen oder Anschaffungen einen kostengünstigen Kredit zu bekommen. Meist mussten teure Zusatzversicherungen oder drastische Zinsaufschläge gezahlt werden. Mit einer neuartigen Rentenhypothek gibt es für Immobilienbesitzer jetzt Kredite zu günstigen Baugeldkonditionen.

Das Prinzip der Rentenhypothek ist einfach. Senioren beleihen ihr Objekt bis zu 50 Prozent und erhalten diese Summe in 1 bis 5 Tranchen ausgezahlt. Die Zinshöhe richtet sich nach dem Alter: Je älter der Darlehensnehmer, desto geringer der Zins.

## KRANKENVERSICHERUNG

### Krankengeld neu geregelt

#### Selbständige in der gesetzlichen Krankenversicherung müssen handeln

■ Rund 1,474 Millionen Selbständige, die freiwillig Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) sind, müssen jetzt zügig für den Krankheitsfall vorsorgen und ihren Krankengeldanspruch neu regeln. Im Rahmen der Gesundheitsreform werden die Leistungen ab 1. Januar 2009 gestrichen. Selbständige, die wie bisher von ihrem gesetzlichen Krankensicherer im Krankheitsfall Krankengeld haben wollen, müssen mit diesem einen gesonderten Wahltarif abschließen. Dafür zahlen sie einen zusätzlichen Beitrag und binden sich für mindestens drei Jahre an ihre gesetzliche Krankenkasse.

## KRANKHEIT / BERUFSUNFÄHIGKEIT

### Finanziell flüssig bei schwerer Krankheit

#### Eine Dread-Disease-Versicherung ergänzt perfekt eine Berufsunfähigkeitspolice

■ Schwere Erkrankungen, z. B. Krebs, Herzinfarkt oder multiple Sklerose, treffen die Menschen meist doppelt: Neben dem körperlichen Leid drohen massive finanzielle Einbußen und damit weitere Einschnitte in die gewohnte Lebensqualität. Mit einer Dread-Disease-Versicherung kann man sich komfortabel absichern.

„Dread disease“ bedeutet so viel wie „schwere Krankheit“.

Die Versicherungsform stammt ursprünglich aus Südafrika und kam vor einigen Jahren von den Britischen Inseln nach Deutschland. Zu den versicherten schweren Krankheiten gehören in der Regel immer Krebs, Herzinfarkt, Schlaganfall, multiple Sklerose, Nierenversagen und Bypass-Operationen. Diese und ggf. weitere Krankheiten zählt der Vertrag ausdrücklich und abschließend auf. Bei Eintritt des Versicherungsfalles wird zügig die gesamte Versicherungssumme ausgezahlt. Damit lassen sich kostspielige Therapien, Reha-Maßnahmen oder barrierefreie Umbauten im Eigenheim durchführen. Und wer dauerhaft erwerbsgemindert oder -unfähig bleibt, wird es zu schätzen wissen, dass er mit dem Geld aus einer Dread-Disease-Versicherung die Hypothek auf sein Eigenheim vorzeitig tilgen kann und anschließend mietfrei wohnt.



Vorsicht bei der Gartenarbeit! Die meisten Unfälle, die über 55-Jährige erleiden, passieren im Garten. (Quelle: GDV)

UNFALLVERSICHERUNG

### Privates Unfallrisiko privat absichern

Zwei Drittel aller Unfälle ohne gesetzlichen Unfallversicherungsschutz

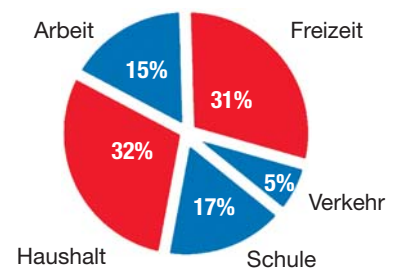
■ Ob beim Radfahren, während des Frühjahrsputzes oder beim Ausflug mit der Familie: Ein Unfall kann schnell passieren. Während die einen mit dem Schrecken und kleinen Blessuren davonkommen, kann das Ereignis für andere schwere Verletzungen mit langjährigen Folgen nach sich ziehen.

Wer keine private Unfallversicherung hat, kann nach einem Unfall auch in finanzielle Schwierigkeiten geraten: beispielsweise wenn Wohnung oder Auto behindertengerecht umgebaut werden müssen und Betreuungskosten anfallen. Ist eine Familie zu versorgen, ist die Situation gleich doppelt schlimm.

Schutz für die ganze Familie

Wer sich absichern möchte, sollte deshalb eine private Unfallversicherung abschließen. Sie springt ein, wenn der Unfall dauerhafte körperliche oder geistige Beeinträchtigungen nach sich zieht oder sogar zum Tod führt. Ausgezahlt wird eine zuvor fest vereinbarte Summe – über die der Versicherte beziehungsweise die Familie unabhängig von den tatsächlichen Kosten frei verfügen kann. Der Beitrag hängt von den vereinbarten Leistungsbausteinen und der Versicherungssumme ab. Es bietet sich an, die private Unfallversicherung gleich für die ganze Familie abzuschließen.

Verteilung der Unfälle



■ gesetzliche Absicherung  
■ keine Absicherung

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsmedizin, Unfallstatistik 2006

UNFALLVERSICHERUNG

### Risiko Zeckenbiss einfach absichern

Nicht jede Unfallversicherung leistet für die Folgen eines Zeckenbisses

■ Zeckenbisse haben sich in Deutschland zu einer Volkskrankheit entwickelt. Meist verläuft die Attacke des kleinen Insekts harmlos, aber sie kann auch zu schwerwiegenden Krankheiten führen. In ungünstigen Fällen führt die Ursache Zeckenbiss bis zur Berufsunfähigkeit. Gut, wenn man für solche Fälle abgesichert ist. Aber das ist nicht ganz einfach.

Mehrfach mussten die Gerichte inzwischen entscheiden, ob die Langzeitfolgen von Zeckenbissen nach den Bedingungen einer Unfallversicherung mitversichert sind. Der Versicherte bekam nicht automatisch Recht; es kommt auf die Bedingungen im Detail an.



tipp

Jede private Unfallversicherung sollte eine Zeckenbiss-Klausel enthalten. Dies ist bei älteren Policen nur selten der Fall. Wir überprüfen Ihren Unfallschutz gerne und machen Ihnen – falls erforderlich – einen Vorschlag zur Optimierung.

tipp

**Überschwemmungsschäden nach Starkregen werden nicht von den üblichen Hausrat- oder Wohngebäudeversicherungen abgedeckt. Sie lassen sich aber mit einer ergänzenden Elementarschadenversicherung absichern. Wir beraten Sie gerne und unterbreiten das passende Angebot.**



Der Deutsche Skiverband rät: Skihelme helfen dabei, das Verletzungsrisiko beim Skifahren signifikant zu senken. Das gilt zum Beispiel bei Stürzen auf harten Skipisten, und zwar nicht nur für Kinder, sondern auch für alle Erwachsenen.

## ELEMENTARSCHÄDEN

### Hagel, Sturm und Überschwemmung

#### Welche Versicherung zahlt für Unwetterschäden?

■ Hagelschäden sind über die Wohngebäude- und Hausratversicherung versichert, wenn z. B. Wintergärten oder Fensterscheiben zerstört werden. Läuft durch ein kaputtes Fenster Regenwasser in die Wohnung und beschädigt Einrichtungsgegenstände, ist dies ein Fall für die Hausratversicherung. Hagelschäden an Autos übernimmt die Teil- oder Vollkaskoversicherung.

Für Sturmschäden kommt die Gebäude-, Hausrat- und Kaskoversicherung auf. Gebäudeschäden, die z. B. durch umgefallene Bäume oder Schornsteine entstanden sind, ersetzt die Wohngebäudeversicherung. Deckt ein Sturm das ganze Dach ab, dann sind auch die Folgeschäden durch eindringendes Regenwasser versichert. Direkte Sturmschäden an der Wohnungseinrichtung ersetzt die Hausratversicherung.

## FREIZEITVERSICHERUNG

### Ski und Rodel gut versichert

#### Gut geschützt auf Pisten, Loipen und in Halfpipes unterwegs

■ Sobald der erste Schnee fällt, kribbelt es bei passionierten Skifahrern. Bei aller Vorfreude auf Pulverschnee und Hüttenzauber sollte man einen Moment für das Thema Versicherung aufbringen. Welches sind die wichtigsten?

**Private Haftpflichtversicherung:** Sie kommt dafür auf, wenn man einem Skifahrer, Snowboardfahrer oder Fußgänger einen Schaden zufügt. Da die Schäden sehr teuer werden können, ist die private Haftpflichtversicherung – auch außerhalb des Skiurlaubs – ein absolutes Muss.

**Unfallversicherung:** Sie bietet Sofort- und Übergangsleistungen bei schweren Verletzungen sowie lebenslange Renten (siehe Seite 3). Besonders wichtig für Skifahrer ist die Position „Bergungskosten“. Gute Unfallversicherungen übernehmen auch die hohen Kosten für Bergungen per Hubschrauber, wenn sie medizinisch erforderlich waren.

**Reisekrankenversicherung:** Ärzte im Ausland rechnen bei Urlaubern zumeist mit einer Privatrechnung ab. Sie muss vorfinanziert werden und wird von den gesetzlichen Krankenkassenern zumeist nicht im gesamten Umfang übernommen. Besonders gute Reisekrankenversicherungen übernehmen einen Krankenrücktransport auch dann, wenn er sinnvoll und vertretbar ist – nicht nur bei medizinischer Notwendigkeit.

## impresum

V. i. S. d. P.

Christoph Koch, Bonn

### REDAKTION

H.-G. Metzler, Wiesbaden

### FOTOS

GDV, Fotolia.com: vision images, volkanersoy, OlgaLIS, LaCatrina, Philippe Devanne

### PRODUKTION

PUBL!COM PR und Werbung  
Friedrichallee 20, 53173 Bonn  
Tel.: 0228/9528182  
info@publicom-pr.de  
Stand: 10/2008

**jade**<sup>®</sup>  
ASSEKURANZ  
Versicherungsmakler

Bierstadter Straße 41 • D-65189 Wiesbaden  
Telefon: 06 11-9 90 59-0 • Fax: 06 11-9 90 59-59  
info@jade-assekuranz.de • www.jade-assekuranz.de